



Schranken MAGSTOP Parkschranken

MIB 30 / MIB 40

Technische Daten:	Type	MIB 30	MIB 40
Sperrbreite max.	mm	3500	6000
Öffnungs-/Schließzeit	s	1,4	4
Spannung	V	230	230
Frequenz	Hz	50	50
Leistungsaufnahme	W	120	120
Gehäuse Breite	mm	350	350
Tiefe	mm	350	350
Höhe	mm	1010	1010
Gewicht ohne Baum	kg	50	50

Die Technik

Die Kombination unseres bewährten Elektromotors mit einem Hebelsystem ist eine einfache Antriebslösung von hoher Zuverlässigkeit. Sie gestattet schnelle Öffnungs- und Schließzeiten, ohne dass der Schrankenbaum in den Endlagen auswippt. Durch das Hebelsystem ist der Schrankenbaum in beiden Endlagen verriegelt. Bei Stromausfall kann er jedoch mühelos von Hand bewegt werden.

Das komplette Antriebssystem ist als Einheit auf dem Schrankengehäuse befestigt und kann durch Lösen der Schrauben leicht vom Gehäuse demontiert werden.

Eingebaute Zugfedern balancieren das Baumgewicht exakt aus. Die Einstellung dieser Federn auf die entsprechende Baumlänge erfolgt vor Auslieferung werksseitig. Sind nachträglich Änderungen erforderlich, wie Kürzen des Schrankenbaumes oder Anbringen von Schildern, können die Federn vor Ort bei der Montage problemlos nachjustiert werden.

Der Umbau von Baumanschlag "rechts" auf "links" kann ebenfalls sehr einfach vor Ort durchgeführt werden.

Der Antrieb

Der Schrankenbaum wird durch einen Torquemotor angetrieben, der an ein zentrales Trägerteil aus Aluminium-Guß montiert ist. In dieses Trägerteil sind auch die Lagerung der Baumabtriebswelle, das Getriebegehäuse und die Halterung der Ausgleichsfedern integriert.

Der Torquemotor ist für Wechselspannung ausgelegt. Er benötigt weder Endschralter noch Rutschkupplung, ist wartungsfrei und kann in jeder Stellung blockiert werden, ohne Schaden zu nehmen. In den Baumendlagen bleibt der Motor unter Spannung und bewirkt über das Hebelsystem die mechanische Verriegelung des Schrankenbaumes. Die Leistungsaufnahme ist dann auf ein Minimum reduziert. Diese Leistung wird in Form von Wärme abgeführt und verhindert die Bildung von Kondenswasser und Korrosion. Speziell im Winter wird somit eine zuverlässige und einwandfreie Funktion der Schranke sichergestellt.

Der eingesetzte Positionsgeber ermöglicht exakte Rückmeldungen AUF/ZU. Über das selbstlernende Steuergerät ist gewährleistet, daß der Schrankenbaum optimal abgebremst wird und in den Endlagen nicht nachwippt. Jede Schranke wird werkseitig verdrahtet und getestet. Die Auslieferung erfolgt inkl. Befestigungsmaterial.

Das Gehäuse

Das Schrankengehäuse ist aus zinkplattiertem und phosphatierem Stahlblech mit 2mm Wandstärke, der Sockelrahmen am Gehäuse aus nichtrostendem Stahlprofil gefertigt. Alle Metallteile sind mit einer Kunststoffbeschichtung versehen, die einen maximalen Korrosionsschutz gewährleistet. Auf der ausklappbaren und abnehmbaren Montageplatte aus bandverzinktem Stahlblech, sind die Steuergeräte befestigt. Alle

Komponenten im Schrankengehäuse sind durch die Wartungstür und die abnehmbare Haube einfach zugänglich. Serienmäßig ist das Gehäuse im Farbton RAL 2000 beschichtet. Sonderfarben sind auf Wunsch und gegen Mehrpreis möglich.

Die Ausführung

Alle Schranken sind mit Schrankenbaum "rechts" oder "links" lieferbar.

Die Türe zu den Steuergeräten ist bei der Standardausführung zur Fahrbahnseite hin angebracht, kann aber bei allen Schranken auf Wunsch an jeder Gehäusesseite angeordnet werden.

Der Schrankenbaum

Der Schrankenbaum besteht aus einem achteckigen, 1,6 mm starken Aluminium-Spezialprofil in der Größe 100 x 55 mm. Die maximale Sperrbreite beträgt 6,0 m. Das Profil ist weiß kunststoffbeschichtet (RAL 9010) und mit einer roten Reflexfolie beklebt. Damit ist der Baum auch nachts gut sichtbar.

Ab einer Schrankenbaumlänge von 3,5 m ist eine Pendelstütze oder ein Auflagepfosten erforderlich.

Bei begrenzter Raumhöhe ist gegen Mehrpreis ein Knickbaum erhältlich. Um die Maße des Knickbaumes zu bestimmen, sind die Angaben der Sperrbreite (D=) und Baumhöhe (H=) erforderlich.

Die Steuerung

Das von uns speziell entwickelte Steuergerät MLC in Microprozessor-Technik mit entsprechenden Erweiterungsmöglichkeiten wie I-O Box, Serielle Schnittstelle steuert Magnetic-Schranken zeitgemäß. Alle erforderlichen Steuergeräte sind auf der herausklappbaren Befestigungsplatte montiert.

Die Sicherheit

Für die Installation und den Betrieb einer Magnetic-Schranke sind folgende Sicherheitshinweise und länderspezifischen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

1. Das Betonfundament ist nach Werksangabe Info MM 5115 bauseits zu erstellen.
2. Zwischen der Schrankenbaumspitze und dem nächsten Gebäudeteil ist ein Abstand von min. 500 mm einzuhalten.
3. Bei der ortsfesten Installation ist bauseits ein allpolig abschließbarer Hauptschalter vorzusehen.
4. Die Schließ- und Öffnungsvorgänge sind zu beobachten! Die Montage der Bedienelemente außerhalb des Sichtbereiches ist nicht erlaubt; zwischen der Schrankenanlage und den Steuerorganen muß eine visuelle Verbindung bestehen.
5. Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen oder Sachgütern im Schwenkbereich des Schrankenbaumes verboten.
6. Ab einer Schrankenbaumlänge von 3,5 m ist das Anbringen einer Pendelstütze oder eines Auflagepfostens erforderlich.
7. Die Schrankenbaumbefestigung ist für Windstärken von maximal 10 Beaufort (= 500 N/qm) ausgelegt.

Der elektrische Anschluß

Der elektrische Anschluß erfolgt nach werkseitigen Schemata. Bei Verwendung unserer Steuergeräte sind je nach Konfiguration spezielle Anschlussschemata zu beachten. Diese können im Werk angefordert werden.

